



Lieber Nutzer dieser Dokumente!

ich hoffe, dass Ihnen diese Unterlagen einen großen Nutzen bieten. Sollten Sie weitere Fragen haben, so sprechen Sie mich gerne per E-mail an:
R.Jungnischke@cert-europe.de

Ihr Robert Jungnischke,
Präsident **CERT** Europe Association

A handwritten signature in blue ink that reads 'Robert Jungnischke'.

Dieses Dokument beinhaltet die

- **Checkliste Lagebeurteilung**

Das vorliegende Dokument soll Ihnen helfen, eine Lage (persönliche Krise oder allgemeine Krise) besser strukturiert zu bewerten, um bestmögliche Entscheidungen zu treffen.

Die eine richtige Entscheidung kann es auf Grund der Komplexität, des Zeitmangels und der fehlenden Informationen nie geben. Dessen müssen Sie sich bewusst sein.

„Es ist besser, unvollkommene Entscheidungen durchzuführen, als ständig nach vollkommenen Entscheidungen zu suchen, die es niemals geben wird.“

Charles de Gaule

Unterschiedliche Lagen und Kontexte!

- Es gibt die kalte Lage: das ist die momentane Lage
- Es gibt die heiße Lage: das ist die, wenn die Krise ausbricht

Persönlicher Kontext?

- In persönlichen Kontexten bezieht sich die "Lage" auf die Gesamtheit der Umstände, in denen sich eine Person befindet. Es geht um die aktuelle Situation, die Umgebung, die Beziehungen, die Herausforderungen und die Chancen, die das Leben einer Person prägen. Die persönliche Lage umfasst verschiedene Aspekte wie Gesundheit, Beziehungen, berufliche Situation, finanzielle Lage und persönliche Ziele.

Krisenkontext?

- Im Krisenkontext bezieht sich der Begriff Lage auf die Gesamtheit der Umstände, Ereignisse und Faktoren, die während einer Krise vorhanden sind. Eine Lagebewertung oder -analyse wird durchgeführt, um ein umfassendes Verständnis der aktuellen Situation zu entwickeln.

Problem, der Übergang kann fließend sein.

- Jede Lage setzt sich zusammen aus
 - Lagefeststellung (Erkundung und Kontrolle)
 - Planung (Beurteilung und Entschluss)
 - Befehlsgebung (Entscheidung)

Es gibt Lagen die plötzlich auftreten (Kündigung, Starkregen, Unfall, Terror etc.)

Es gibt Lagen die sich ankündigen (Kurzarbeit, Wirtschaftskrise, steigender Flusspegel, Dürre, Epidemie etc.)



Lagefeststellung (Erkundung und Kontrolle)

- Es gibt die kalte Lage: das ist die momentane Lage
- Es gibt die heiße Lage: das ist die, wenn die Krise ausbricht
 - Persönlicher Kontext
 - Krisenkontext

Im Krisenkontext ist die "Lagefeststellung" ein wichtiger Schritt, um ein klares Bild von der aktuellen Situation zu erhalten. Sie bezieht sich auf die systematische Erfassung und Analyse von Informationen, um die relevanten Aspekte einer Krise zu verstehen.

- **Informationssammlung:** Dies kann Daten über den Ursprung der Krise, ihre Auswirkungen, die betroffenen Gebiete und Bevölkerungsgruppen, sowie andere relevante Faktoren umfassen.
- **Quellenverlässlichkeit:** Die Zuverlässigkeit der Informationsquellen muss bewertet werden.

	hoch	niedrig
--	------	---------

 - offizielle Berichte,
 - Augenzeugenberichte,
 - meteorologische Daten,
 - weitere



- **Multilaterale Perspektiven:** Es ist wichtig, Informationen aus verschiedenen Perspektiven zu sammeln, um ein umfassendes Verständnis der Situation zu entwickeln. Dies kann die Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, Behörden und anderen Stakeholdern beinhalten.

- **Echtzeitüberwachung:** Die Sammlung von Echtzeitinformationen ermöglicht eine dynamische Anpassung an sich ändernde Bedingungen. Technologische Werkzeuge wie Satellitenbilder, Sensoren oder soziale Medien können hierbei hilfreich sein.

- Ist die Echtzeitüberwachung möglich? Ja Nein

- **Bewertung von Auswirkungen:** Es ist wichtig, die Auswirkungen der Krise zu bewerten.

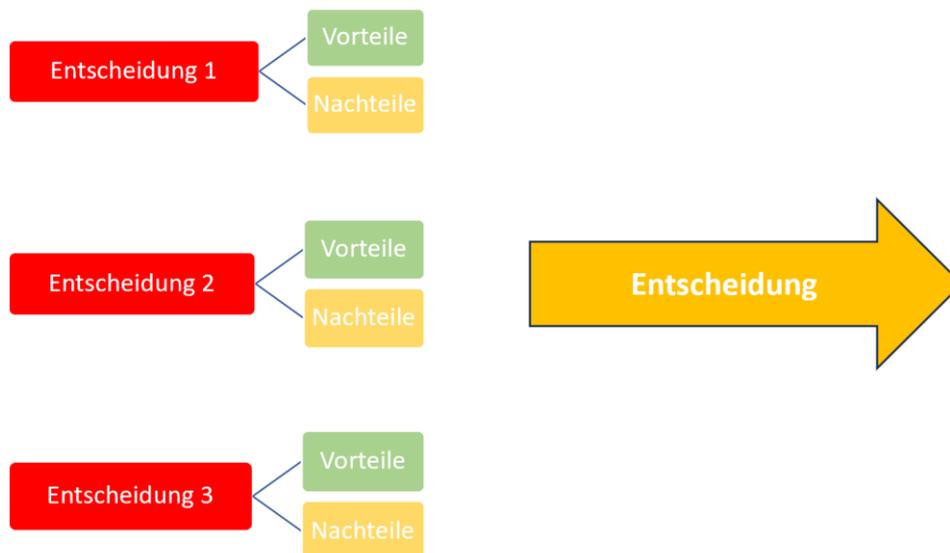
hoch niedrig

- auf Menschen,
 - auf mich
 - auf meine Familie
 - auf mein Umfeld
- auf Haus
- auf Wohnort (Dorf / Stadt)
- nähere Umgebung
- weitere Umgebung
- Infrastruktur
- Umwelt
- weitere

- Erwartete Dauer? kurz (weniger als ein Tag) lang (mehr als ein Tag)
- **Regelmäßige Aktualisierung:** Die Lagefeststellung ist ein sich entwickelnder Prozess. Es ist wichtig, regelmäßig Aktualisierungen durchzuführen, um Änderungen in der Lage zu berücksichtigen und die Reaktionsstrategien entsprechend anzupassen.
- Aktualisierungszeitintervall
 - Stunden
 - Tage
 - Wochen
 - Monate
 - andere

Planung (Beurteilung und Entschluss)

Zur Erinnerung, jede Entscheidung hat Vor- und Nachteile!



Eine gute Lagebeurteilung im Krisenmanagement zeichnet sich durch die Erfassung relevanter, zuverlässiger und aktueller Informationen aus. Sie berücksichtigt die multilateralen Perspektiven, bewertet Auswirkungen auf Menschen und Infrastruktur, ermöglicht klare Kommunikation, passt sich flexibel an sich ändernde Bedingungen an und bezieht Fachleute ein.



- **Relevante Informationen:** Dies kann Daten zu Ursachen der Krise, Auswirkungen, Betroffenen, Ressourcen und anderen relevanten Aspekten umfassen.

- **Quellvalidierung:** Die Zuverlässigkeit der Informationsquellen muss bewertet werden. Offizielle Berichte, wissenschaftliche Daten, Augenzeugenberichte und andere Quellen sollten auf ihre Verlässlichkeit überprüft werden.

- Können sie Quellen validiert werden ja nein
 - offizielle Bericht
 - Medienberichte
 - Wissenschaftliche Daten
 - Augenzeugenberichte
 - andere Quellen

- **Aktualität:** Eine gute Lagebeurteilung erfordert aktuelle Informationen. Echtzeitüberwachung, regelmäßige Aktualisierungen und die Fähigkeit, auf sich schnell ändernde Bedingungen zu reagieren, sind entscheidend.

Sind meine Informationen aktuell ja nein



- **Multilaterale Perspektiven:** Informationen sollten aus verschiedenen Perspektiven gesammelt werden. Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, Behörden und anderen Stakeholdern ermöglicht eine umfassendere Analyse der Lage.
- **Bewertung von Auswirkungen:** Die Lagebeurteilung sollte die Auswirkungen der Krise auf Menschen, Infrastruktur und Umwelt bewerten. Dies hilft bei der Priorisierung von Maßnahmen zur Rettung, Wiederherstellung und Hilfe.
- **Inklusion von Experten:** Fachleute in relevanten Bereichen wie Medizin, Umweltschutz, Technologie und Sicherheit sollten in die Lagebeurteilung einbezogen werden, um spezifisches Fachwissen bereitzustellen.

Befehlsgebung (Entscheidung)

Eine effektive Befehlsgebung im Krisenkontext ist entscheidend für eine koordinierte und effiziente Reaktion auf die Krise.

- **Klarheit:** Befehle sollten klar und präzise formuliert sein, um Missverständnisse zu vermeiden. Die Kommunikation sollte einfach, direkt und leicht verständlich sein.

- **Habe ich die Informationen verstanden?** Ja Nein



- **Priorisierung:** Klare Prioritäten sollten festgelegt werden, um Ressourcen und Maßnahmen effektiv zu koordinieren. Dies hilft dabei, sich auf die wichtigsten Aufgaben zu konzentrieren.
 - **Was sind die wichtigsten Aufgaben?**

- **Flexibilität:** Befehle sollten flexibel genug sein, um sich an sich ändernde Bedingungen anzupassen. Dies erfordert die Fähigkeit, schnell auf neue Informationen zu reagieren.

- **Delegation:** Verantwortlichkeiten sollten klar delegiert werden, um eine effiziente Verteilung von Aufgaben und die Nutzung von Fachkenntnissen zu ermöglichen.
 - **Wer macht was?**

- **Kommunikation:** Die Kommunikation von Befehlen sollte offen und transparent sein. Es ist wichtig sicherzustellen, dass alle relevanten Akteure die Informationen verstehen und entsprechend handeln können.



- **Überprüfung:** Regelmäßige Überprüfungen und Updates sind wichtig, um sicherzustellen, dass die Befehle aktuell sind und dass die Strategie weiterhin effektiv ist.
 - **In welchem Zeitintervall?**
 - Stunden
 - Tage
 - Wochen
 - Monate
 - Jahre
 - andere

- **Motivation:** Befehle sollten motivierend und unterstützend formuliert sein, um die Moral und Motivation der Beteiligten aufrechtzuerhalten.

- **Berücksichtigung von Expertise:** Bei der Befehlsgebung sollten Fachleute und Experten in relevanten Bereichen einbezogen werden, um fundierte Entscheidungen zu ermöglichen.
 - Welche Experten stehen mir zur Verfügung?
 - sonstiges



Bewertung der umgesetzten Maßnahmen

- **Festlegung von Bewertungskriterien:**
 - Kriterien
 - Schnelligkeit der Reaktion,
 - die Wirksamkeit der Sofortmaßnahmen,
 - die Kommunikation und
 - die Koordination mit anderen Akteuren.
 - weitere

- **Effektivität der Sofortmaßnahmen:**
 - Wurden Leben gerettet,
 - Gefahren minimiert und
 - grundlegende Bedürfnisse erfüllt?
 - weitere

- **Kommunikation:**
 - War sie klar,
 - konsistent und
 - rechtzeitig?
 - weitere

- **Ressourcenmanagement:**
 - Analysiere, effizient Ressourcen
 - wie Personal,
 - Ausrüstung und
 - Finanzmittel
 - weitere

- **Zusammenarbeit mit Stakeholdern:**
 - Bewertung der Zusammenarbeit
 - mit staatlichen Stellen,
 - gemeinnützigen Organisationen,
 - Unternehmen und anderen
 - Stakeholdern
 - weitere